

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Parfümfläschchen aus China, 17./18. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 56</p> |
|--|--|

Beschreibung

Zarter Schimmer und magische Kraft:

Feine Jadearbeiten und Schalen aus Perlmutterblättchen zeigen die hohe Kunstfertigkeit, die bis ins kleinste Detail geht.

Kleine Parfümflakons mit durchbrochenem Gitterdekor erfreuten sich wie die asiatischen Erzeugnisse aus Porzellan großer Beliebtheit und bereicherten wahrscheinlich zuerst die Schminktische der Damen, bevor sie wie die anderen exotischen Kostbarkeiten in die Kunstkammer kamen. Jade sollte magische Kräfte besitzen.

Dieses Parfümfläschchen gehört zu einem vierer-Set.

[Katharina Küster-Heise]

Grunddaten

Material/Technik:

Steatit

Maße:

H. 5 cm, B. 3,6 cm, T. 1,5 cm

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|-----------|
| Hergestellt | wann | 1600-1800 |
| | wer | |
| | wo | China |

Schlagworte

- Duft
- Exotica (Sammlung)
- Gefäß
- Kosmetik
- Parfüm